

LASST UNS STREITEN!

STREITWORKSHOP

**DAFÜR UND
DAGEGEN!**



WIE WIR TICKEN



WIE WIR REDEN



**WO UNSERE
GRENZEN SIND**



**WIE WIR VER-
BUNDEN BLEIBEN**

AB 22. SEPTEMBER 2025 - STADT NEU-ISENBURG

22.09.2025



STREITWORKSHOP

LASST UNS STREITEN – DAFÜR UND DAGEGEN!

Streiten kann man lernen – und genau darum geht es bei unserer neuen Veranstaltungsreihe! In lockerer Atmosphäre laden wir alle Interessierten ab 18 Jahren herzlich ein, den ersten Schritt zu machen: Mutig sein, Position beziehen, widersprechen, zuhören – und dabei fair und friedlich im Gespräch bleiben. Bei der moderierten Auftaktveranstaltung erwarten euch spannende Impulse, kleine Übungen und der offene Austausch miteinander. Wir wollen gemeinsam entdecken, wie Streit verbinden kann – statt zu trennen. Denn wer streiten lernt, ist DAFÜR, dass Meinungsverschiedenheiten nicht spalten müssen. DAFÜR, dass wir uns zuhören, uns auseinandersetzen – und trotzdem respektvoll miteinander bleiben. DAFÜR, dass Demokratie vom Mitreden lebt.



Auftaktveranstaltung

Montag, 22. September 2025

16:30–18:00 Uhr



Stadtbibliothek Neu-Isenburg, Frankfurter Straße 152

Veranstalter:

Stadtbibliothek in Kooperation mit dem Integrationsbüro und Flüchtlingshilfe Neu-Isenburg e.V.

Eintritt: frei, Anmeldungen per E-Mail an:
david.cappel@stadt-neu-isenburg.de

Weitere Termine:

20.10.2025 – Thema: Wie wir ticken:

Eigentlich wissen wir doch, wie unterschiedlich selbst Menschen am gleichen Ort, zur gleichen Zeit sein können. Trotzdem gehen wir oft davon aus, dass andere sich unserer Mentalität, unseren Motiven doch bitte anschließen sollten. Wie vermeiden wir hier Silodenken? Wie umgehen wir den Schlußschluss von unserer Wahrnehmung, unseren Leitmotiven auf die der anderen? Lassen Sie uns darüber reden, wie wir hier zueinanderfinden, ohne ignorant oder überheblich zu werden.

17.11.2025 – Thema: Wie wir reden

Je nachdem, wie wir ticken, kommunizieren wir auch unterschiedlich. Schlimmer noch: Was die eine sagt, ist noch lange nicht, was der andere hört. Und was der eine als zielführend knapp betrachtet, findet die andere unhöflich kurz angebunden. Schließlich gibt es auch Unterschiede zwischen den Generationen. Was bedeutet das für unser alltägliches Miteinander? Was nervt den einen, wo fühlt sich die andere nicht abgeholt?

19.01.2026 – Thema: Wo unsere Grenzen sind

Je nachdem, wie wir ticken und miteinander sprechen, kommen wir immer wieder an rote Linien. Was die eine verärgert, lässt den anderen kalt. Was der eine kurzerhand abblockt, regt die andere derart auf, dass sie kaum mehr an sich halten kann. Wie erkennen wir, wo diese Grenzen für uns, aber auch für andere sind? Wie können wir wertschätzend miteinander umgehen, ohne zu allem Ja und Amen zu sagen?

23.02.2026 – Thema: Wie wir verbunden bleiben

Selbst dort, wo wir uns streiten, müssen wir keine verbrannte Erde hinterlassen. Aber das ist leichter gesagt und getan! In der vierten und letzten Veranstaltung unseres Formats diskutieren und üben wir noch einmal ausführlicher, wie das geht.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Magistrat der Stadt Neu-Isenburg
Hugenotten- und Waldenserstadt

Anmeldung:

E-Mail: david.cappel@stadt-neu-isenburg.de

Veranstalter:

Stadtbibliothek in Kooperation mit dem Integrationsbüro und
Flüchtlingshilfe Neu-Isenburg e.V.

Eintritt: frei



NEU-ISENBURG
Hugenotten- und Waldenserstadt